

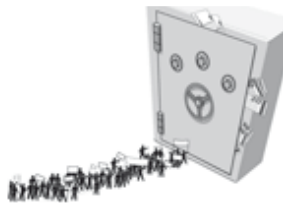
Kraftprobe

04.02.2010, 09:39

## Deutsche Mittelständler klagen über schwierige Kreditgespräche

**Anders als Banker öffentlich beteuern, ringen viele kleine und mittlere Unternehmen so hart wie nie um Kredite. Dabei brauchen sie dringend Darlehen, um den Aufschwung zu finanzieren - häufig steht die Existenz der Firmen auf dem Spiel.** von *Kirsten Bialdiga* und *Sarah Speicher-Utsch*

Das Treffen beginnt harmlos. 20 Banker, Berater und der Chef eines kleinen Maschinenbauers sitzen um einen ovalen Tisch. Die Lage des Unternehmens ist ernst. Ein typischer Fall für diese Phase der Krise: Die Barreserven sind aufgezehrt, die Eigenkapitaldecke ist dünn. Damit der Spezialfahrzeugbauer Materialkäufe finanzieren und die anziehende Nachfrage bedienen kann, müssten die Banken einen Teil ihrer Forderungen stunden. Einer nach dem anderen stimmt zu - die Aussichten der Branche sind gut, die Firma hat schon manche Krise überwunden.



Sturm auf den Tresor: Viele Mittelständler brauchen dringend Kredite – die Banken mauern

Doch ein Banker blockt. Er werde sich nicht beteiligen, sagt er und kündigt an, aus der Finanzierung komplett auszusteigen. Die internen Vorgaben seiner Bank ließen keinen Spielraum für Kompromisse. Die Vertreter der fünf anderen Banken sind konsterniert. Ohne die Zustimmung des sechsten Kreditinstituts müsste das Unternehmen Insolvenz anmelden. Nur weil die anderen Banken am Ende einspringen, existiert die Firma heute noch.

Nicht alle Mittelständler haben so viel Glück wie in diesem Fall, der auf die Schilderungen eines der Beteiligten - nicht des Mittelständlers - zurückgeht. Der Kampf um Kredite war noch nie so hart wie heute. Jeder fünfte Mittelständler klagt nach einer repräsentativen Umfrage der Berater von Ernst & Young über Finanzierungsprobleme. Die Wirtschaftsauskunftei Creditreform rechnet für 2010 mit 40.000 Insolvenzen in Deutschland, 20 Prozent mehr als 2009. Vier Fünftel der Pleiten könnten mittelständische Firmen treffen, heißt es.



"Welche Auswirkungen der Krise stellen Sie in Ihrem Unternehmen aktuell fest?"

"Dieses kompromisslose, eiskalte Durchsetzen eigener Interessen gab es vonseiten der Banken früher nicht", sagt Burkhard Jung, Chef des Sanierungsberaters CMS, der sich auf mittelständische Firmen spezialisiert hat. Der zunehmend ruppige Umgangston und der Blick allein auf den eigenen Vorteil seien selbst für ihn, seit fast 20 Jahren im Geschäft, neu. In den vergangenen Monaten hat er Mandanten in Dutzenden solcher Verhandlungen begleitet. Sein Fazit: "Die Kunden bekommen zwar in der Regel am Ende ihre Finanzierungen. Der Weg dahin ist aber deutlich schwieriger geworden."

Zu spüren bekommen das vor allem Maschinenbauer und Autozulieferer. In einer Umfrage der Beratungsgesellschaft Deloitte gaben 87 Prozent der Führungskräfte in der Autozulieferindustrie an, die Kreditvergabe der Banken sei restriktiv. "Das zeigt eindeutig, dass es eine Kreditklemme gibt", schreiben die Experten von Deloitte.

Der Bundesverband deutscher Banken bestreitet dies nach wie vor. "Die veränderten Kreditkonditionen spiegeln das höhere Ausfallrisiko von Krediten in Krisenzeiten wider", sagt ein Sprecher. Die größere Vorsicht sei verständlich - schließlich sei den Banken vorgeworfen worden, durch eine zu laxen Kreditvergabe die Finanzkrise mitverschuldet zu haben.

Was das in der Praxis bedeutet, hat auch Tom Graf, Chef des Verpackungsmaschinenbauers Oystar, in seinen Gesprächen mit insgesamt 21 Banken erfahren. "Das Verhalten der Banker war geprägt von extremer Vorsicht, enormem Sicherheitsbedürfnis und großer Angst, weitere Ausfälle zu riskieren", sagt Graf, ein erfahrener Sanierer mittelständischer Firmen. So habe sich das Bankenkonsortium mit Rechtsgutachten abgesichert, die die Firma einen mehrstelligen Millionenbetrag kosteten. Auf die Vielzahl der Probleme in der Krise seien die Banken nicht ausreichend vorbereitet, glaubt er. In seinem Fall seien die Fragen oft am Kern des Problems vorbeigegangen: "Da wurde diskutiert, ob das Unternehmen am Tag X voraussichtlich 2100 oder 2150 Beschäftigte hat."

### Mehr zum Thema

#### Umfrage Mittelstand befürchtet Flut von Firmenpleiten

(<http://www.ftd.de/karriere-management/management/:umfrage-mittelstand-befuerchtet-flut-von-firmenpleiten/50069327.html>)

#### Kampf gegen Kreditklemme Deutsche Bank hilft Mittelstand mit Mini-Fonds

(<http://www.ftd.de/unternehmen/finanzdienstleister/:kampf-gegen-kreditklemme-deutsche-bank-hilft-mittelstand-mit-mini-fonds/50068883.html>)

#### Mittelstand Ohne Geld kein Boom

(<http://www.ftd.de/unternehmen/industrie/:mittelstand-ohne-geld-kein-boom/50054001.html>)

**Drohende Kreditklemme** Bauindustrie fürchtet Insolvenzwelle

(<http://www.ftd.de/unternehmen/industrie/:drohende-kreditklemme-bauindustrie-fuerchtet-insolvenzwelle/50054909.html>)

**Kreditmanagement** Gut geprüft ist halb bezahlt

(<http://www.ftd.de/karriere-management/management/:kreditmanagement-gut-geprueft-ist-halb-bezahlt/50052397.html>)

Mehr zu: [Kreditklemme](#), [Kreditvergabe](#)

Theodor Tutmann, Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Zulieferindustrie, hat für die Vorsicht der Banken sogar gewisses Verständnis. "Als Industriekunden haben wir natürlich ein Interesse an solide finanzierten Banken", sagt Tutmann, der 8000 Zulieferer mit 215 Mrd. Euro Umsatz vertritt. Aber auch er vermisst eine angemessene Beurteilung der Risiken: "Die Banken müssen noch mehr tun, um auf die Zukunft gerichtete Aspekte besser bewerten zu können."

Wie viel sich in jüngster Zeit geändert hat, realisierte Stefan Greiffenberger schnell. Der Unternehmer ging frühzeitig auf seine Hausbanken zu, um einem Bruch von Kreditklauseln (Covenants) zuvorzukommen. Doch die Verhandlungen schleppten sich dahin: "Heute liegt die Entscheidungsgewalt nicht mehr bei einem einzelnen Direktor, sondern bei einem ganzen Risikokomitee", musste er erkennen.

Etwas Gutes kann Mittelstandsberater Jung der neuen Vorsicht der Banken aber durchaus abgewinnen: "Früher gingen Banker in Krisenzeiten sehr vorwurfsvoll mit Unternehmern um. Das ist heute vor dem Hintergrund ihrer eigenen Erfahrungen anders."

---

Aus der FTD vom 04.02.2010  
© 2010 Financial Times Deutschland

---